

02.10.2025

Kleine Anfrage 6545

der Abgeordneten Anja Butschkau SPD

Kein neues Frauenhaus für Düsseldorf – Welche weiteren Ausbaupläne der Frauenhilfeeinfrastruktur stoppt die Landesregierung?

Am 01.10.2025 veröffentlichte das Landeskriminalamt (LKA) ein neues Lagebild zu häuslicher Gewalt in Nordrhein-Westfalen. Die Fälle häuslicher Gewalt sind so hoch wie nie zuvor. So registrierte das LKA mit 61.406 Taten einen Zuwachs von rund 2 Prozent. Über 66.000 Menschen wurden Opfer in ihrem eigenen Zuhause. Davon seien 71 Prozent, bei der Partnerschaftsgewalt sogar vier von fünf Opfern, Frauen. 32 Menschen wurden nach Zählung des Lagebilds im vergangenen Jahr durch ihre Partner oder Ex-Partner getötet. 29 der Opfer waren Frauen¹.

Diese Meldung zeigt auf, wie wichtig die Verabschiedung des Gewalthilfegesetzes Anfang 2025 war. Umso mehr aber erstaunt es allerdings, dass die Landesregierung scheinbar ihre Anstrengungen zum Ausbau des Frauenhilfenetzes vorerst auf Eis legt.

So berichtete die Stadt Düsseldorf in der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales im Rat der Stadt am 23.09.2025 auf Anfrage der Partei Die Linke, dass das Gleichstellungsministerium eine Förderanfrage der Stadt aufgrund nicht ausreichender Haushaltsmittel abgelehnt hätte. Laut Rückmeldung der Landesregierung sei mit dem Fluss potentieller Mittel aus dem Gewalthilfegesetz nicht vor dem Jahr 2028 zu rechnen².

Vor diesem Hintergrund frage ich:

1. Aus welchen Kommunen gab es seit Jahresbeginn konkrete Anträge auf Förderung für den Betrieb eines neuen Frauenhauses?
2. Aus welchen Kommunen gab es seit Jahresbeginn Voranfragen bezüglich einer potenziellen Förderung für den Betrieb eines Frauenhauses?
3. Welche der unter 1. und 2. benannten Initiativen wurden von der Landesregierung ablehnend beantwortet? (bitte unter Angabe des Ablehnungsgrundes)
4. Welche Pläne gibt es aktuell für die Aufnahme neuer Frauenhäuser in die Landesförderung?

¹ vgl. dpa-Meldung „Häusliche Gewalt auf Rekordhoch - 61.406 Fälle gemeldet“ vom 01.10.2025

² vgl. Vorlage AGS/044/2025 der Stadt Düsseldorf, abgerufen unter: <https://ris-duesseldorf.itk-rheinland.de/sessionnetduebi/getfile.asp?id=563726&type=do> am 01.10.2025

5. Mit welchem Mittelansatz plant die Landesregierung – vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushaltsentwurfs durch den Landtag – im Haushaltsjahr 2026 neue Frauenhäuser in die Förderung aufzunehmen?

Anja Butschkau